

Invesco Passiv Plus Aktien Euro Jahresbericht

31.12.2016

**Hinweis für
unsere Anleger**

**Kündigung der Verwaltung
über das OGAW-Sondervermögen**

Die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main kündigt ihr Verwaltungsrecht an dem OGAW-Sondervermögen INVESCO PASSIV PLUS AKTIEN EURO - ISIN DE000A1JSWS5, gemäß § 99 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) bzw. § 21 Abs. 1 der Allgemeinen Anlagebedingungen zum 30. Juni 2017.

Mit Wirksamwerden der Kündigung geht das Verfügungsrecht über das Sondervermögen kraft Gesetz auf die Verwahrstelle, The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main, über.

Marktentwicklung

Im Berichtszeitraum zeichneten sich die Aktienmärkte der Eurozone durch einen wechselhaften Verlauf aus. Während die Entwicklung bis Mitte Februar 2016 deutlich negativ verlief, konnten sich die Aktienmärkte im weiteren Verlauf der Berichtsperiode stabilisieren. Nachdem die US-amerikanische Federal Reserve Bank im Vorjahr die Zinswende eingeleitet hatte, verschoben sich die für das Jahr 2016 erwarteten Zinserhöhungen im Jahresverlauf. Erst im Dezember erfolgte der nächste Zinsschritt. Zwischenzeitlich gab es einige politische Ereignisse, die zwischenzeitlich einen deutlichen Einfluss auf die Entwicklung an den Aktienmärkten hatten. Zu nennen sind hier u.a. die Entscheidung der Briten, die Europäische Union verlassen zu wollen, den Sieg von Donald Trump in der US-Präsidentenwahl, sowie die anhaltende terroristische Bedrohung in Europa und in anderen Teilen der Welt. Wirtschaftlich gab es zu Beginn des Jahres Bedenken hinsichtlich der weiteren Entwicklung in China, jedoch konnte sich im Jahresverlauf eine deutlich optimistischere Grundstimmung durchsetzen. Diese wurde nicht zuletzt durch expansive Maßnahmen der Notenbanken in der Eurozone sowie in Japan unterstützt.

Tätigkeitsbericht

1. Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Invesco Passiv Plus Aktien Euro Fonds strebt als Anlageziel eine Überrendite gegenüber dem Euro Stoxx 50 Net Return Index an. Gleichzeitig wird das relative Risiko des Portfolios gegenüber dem Euro Stoxx 50 Index kontrolliert. Der Fonds wird aktiv verwaltet und investiert überwiegend in Unternehmen mit Sitz in der Eurozone, die anhand eines klar definierten und nachvollziehbaren Investmentprozesses ausgewählt werden. Die Portfoliozusammenstellung erfolgt mittels einer Optimierung, die sowohl die Ertragerwartungen der jeweiligen Aktien aus dem Anlageuniversum, als auch das erwartete Risiko berücksichtigt. Kriterien für die Auswahl einer Aktie sind neben ihrer Bewertung auch Änderungen der Gewinnerwartungen der Aktienanalysten („Gewinnrevisionen“), ihre relative Entwicklung gegenüber dem Gesamtmarkt („Marktstiment“) und das Managementverhalten. Im Rahmen des Eingangs skizzierten Umfelds verzeichnete der Fonds im Geschäftsjahr (bis zur Rückgabe der Anteile durch die Anleger am 19.12.2016) einen Wertzuwachs in Höhe von +1,98%, während der EuroStoxx 50 Net Return Index in der gleichen Periode einen Wertzuwachs von + 2,64% erzielte.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

An der grundsätzlichen Strategie des Fonds hat sich im Verlauf des Betrachtungszeitraums nichts geändert. Die Wertentwicklung war im Wesentlichen auf die Entwicklung an den Aktienmärkten innerhalb der Eurozone zurückzuführen. Im Rahmen der Anlagestrategie werden die Risiken aus Sektoren, Industrien und Ländern relativ zum Vergleichsindex begrenzt. Im Ergebnis entspricht deren Gewichtung im Portfolio im Wesentlichen der Gewichtung innerhalb des Vergleichsindex. Abweichungen zum Vergleichsindex gibt es hinsichtlich der ausgewählten Einzelwerte bei einem gleichzeitig begrenzten relativem Risiko (Tracking Error) des Fonds zum Vergleichsindex.

3. Wesentliche Risiken im Betrachtungszeitraum

Marktrisiko: Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Der Fonds legte im Berichtszeitraum in Aktien von mittleren bis großen Aktiengesellschaften aus der Eurozone an. Der Investitionsgrad lag im Berichtszeitraum bis Mitte Dezember 2016 durchgehend nahe 100%.

Adressenausfallrisiko: Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Rückblickend auf das abgelaufene Geschäftsjahr haben sich für den Fonds keine besonderen Adressenausfallrisiken ergeben.

Zinsänderungsrisiko: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken.

Währungsrisiko: Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält das Sondervermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens. Investitionen werden nur in Euro-denominierte festverzinsliche Wertpapiere vorgenommen. Auch aktienseitig werden keine Investitionen in Wertpapiere außerhalb der Eurozone getätigt, so dass für den Fonds kein unmittelbares Währungsrisiko besteht.

Liquiditätsrisiko: Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht zum amtlichen Markt an einer Börse zugelassen oder in einen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Der Invesco Passiv Plus Aktien Euro Fonds war im Berichtszeitraum zu keiner Zeit in den oben genannten Vermögensgegenständen investiert.

4. Struktur der Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele

Die Struktur des Sondervermögens hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich geändert. Anlagen in Aktien blieben deutlicher Schwerpunkt der Strategie bis zu deren Liquidierung im Zuge der geplanten Auflösung des Fonds.

5. Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keinen Portfoliomanager-Wechsel.

6. Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keine sonstigen wesentlichen Ereignisse. Die im Portfolio enthaltenen Aktien wurden bis zum 19.12.2016 veräußert, um die Auflösung des Fonds vorzubereiten und die Mittel an die Anteilseigner zurückzuzahlen.

7. Performance

Die Wertentwicklung des Fonds betrug im Berichtszeitraum 1,98%.

Mit freundlichen Grüßen

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH

Geschäftsführung

Vermögensübersicht

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Betrag	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	23.082,42	100,00
1. Bankguthaben	23.082,42	100,00
II. Verbindlichkeiten	-23.082,42	-100,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-23.082,42	-100,00
III. Fondsvermögen	0,00	0,00

Vermögensaufstellung

31.12.2016

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						23.082,42	100,00
Bankguthaben	EUR	23.082,42				23.082,42	100,00
Verbindlichkeiten						-23.082,42	-100,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-23.082,42	-100,00
Beratervergütung	EUR	-2.287,97				-2.287,97	-9,91
Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.100,01				-3.100,01	-13,43
Verwaltungsvergütung	EUR	-1.244,44				-1.244,44	-5,39
Prüfungskosten	EUR	-16.000,00				-16.000,00	-69,32
Veröffentlichungskosten	EUR	-450,00				-450,00	-1,95
Fondsvermögen					EUR	0,00	0,00*
Fondsvermögen Anteilsklasse F					EUR	0,00	
Anteilwert Anteilsklasse F					EUR	0,00	
Umlaufende Anteile Anteilsklasse F					Stück	0	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:

Anteilklasse F hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A1JSWS
ISIN	DE000A1JSWS5
Auflagedatum	03.06.2014
Ausgabeaufschlag	Bis zu 2,00% z. Zt. 0,00%
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	Bis zu 0,09% z. Zt. 0,09%, mindestens EUR 22.000,00 p.a.
Verwahrstellenvergütung	Bis zu 0,04% z. Zt. 0,04%, mindestens EUR 15.000,00 p.a.
Beratervergütung	Bis zu 0,15% z. Zt. 0,15%
Performanceabhängige Vergütung	wird nicht erhoben
Mindestanlagesumme	EUR 5 Mio.
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		
		im Berichtszeitraum			
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:					
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)					
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
adidas NA DE000A1EWWW0	Stück	1.537	1.537		
Ahold Delhaize NL0011794037	Stück	6.549	6.549		
Air France-KLM FR0000031122	Stück	8.591	8.591		
Air Liquide FR0000120073	Stück	0	1.758		
Airbus Group NL0000235190	Stück	197	3.174		
Allianz vinkulierte NA DE0008404005	Stück	133	3.049		
Anheuser-Busch InBev BE0974293251	Stück	3.955	3.955		
ASML Holding NL0010273215	Stück	485	1.032		
Assicurazioni Generali IT0000062072	Stück	0	871		
Aurubis DE0006766504	Stück	327	2.257		
AXA FR0000120628	Stück	0	13.138		
Banco Bilbao Vizcaya Argent. ES0113211835	Stück	1.257	28.218		

Invesco Passiv Plus Aktien Euro

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Banco Santander ES0113900J37	Stück	0	76.517
BASF NA DE000BASF111	Stück	2.542	6.248
Bayer NA DE000BAY0017	Stück	1.164	4.535
BMW DE0005190003	Stück	225	647
BNP Paribas FR0000131104	Stück	252	8.017
Cap Gemini FR0000125338	Stück	0	1.377
Compagnie de Saint-Gobain FR0000125007	Stück	775	775
CRH IE0001827041	Stück	757	757
Daimler NA DE0007100000	Stück	145	3.817
Groupe Danone FR0000120644	Stück	313	2.242
Deutsche Bank NA DE0005140008	Stück	0	2.742
Deutsche Post NA DE0005552004	Stück	578	8.973
Deutsche Telekom NA DE0005557508	Stück	376	23.302
E.ON NA DE000ENAG999	Stück	14.054	14.054
ENEL IT0003128367	Stück	23.640	59.435
Engie FR0010208488	Stück	617	3.945

Invesco Passiv Plus Aktien Euro

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	im Berichtszeitraum	
		Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
ENI IT0003132476	Stück	1.260	14.881
Essilor Intl.-Cie Genle Opt FR0000121667	Stück	145	314
Fiat Investments NL0010877643	Stück	18.706	18.706
Fresenius DE0005785604	Stück	0	2.077
Hochtief DE0006070006	Stück	450	450
Iberdrola ES0144580Y14	Stück	0	38.246
Industria de Diseño Textil ES0148396007	Stück	0	8.876
ING Groep NL0011821202	Stück	23.489	23.489
Intesa Sanpaolo IT0000072618	Stück	7.944	113.099
Koninklijke Philips NL0000009538	Stück	706	1.052
LVMH Moët Henn. L. Vuitton FR0000121014	Stück	57	1.527
Mediaset España Comunicacion ES0152503035	Stück	10.123	10.123
Münchener Rückversicherung vinkulierte NA DE0008430026	Stück	0	1.253
Nokia FI0009000681	Stück	10.454	29.570
Nordex DE000A0D6554	Stück	3.596	3.596
Orange FR0000133308	Stück	0	15.894

Invesco Passiv Plus Aktien Euro

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	im Berichtszeitraum	
		Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
L Oreal FR0000120321	Stück	46	1.288
Peugeot FR0000121501	Stück	1.978	8.947
RCS MediaGroup IT0004931496	Stück	992	992
Safran FR0000073272	Stück	0	3.421
Sanofi FR0000120578	Stück	269	7.611
SAP DE0007164600	Stück	436	3.768
Schneider Electric FR0000121972	Stück	765	2.212
Siemens DE0007236101	Stück	218	5.018
Société Générale FR0000130809	Stück	4.016	7.445
Software DE0003304002	Stück	3.832	3.832
Telefónica ES0178430E18	Stück	8.322	22.862
Total FR0000120271	Stück	144	14.954
Unibail-Rodamco FR0000124711	Stück	21	100
UniCredit IT0004781412	Stück	9.375	23.618
Unilever NL0000009355	Stück	142	10.869
Uniper DE000UNSE018	Stück	1.405	1.405

Invesco Passiv Plus Aktien Euro

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
		im Berichtszeitraum	
VINCI FR0000125486	Stück	3.216	4.622
Vivendi FR0000127771	Stück	0	10.372
VW Vorzugsaktien DE0007664039	Stück	110	928
Andere Wertpapiere			
Air Liquide Ét.Expl.P.G.Cl. Anrechte FR0013201381	Stück	1.758	1.758
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Anrechte ES06132119D1	Stück	26.961	26.961
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Anrechte ES06132119C3	Stück	26.961	26.961
Banco Santander Anrechte ES06139009O4	Stück	58.913	58.913
Iberdrola Anrechte ES06445809B3	Stück	38.246	38.246
Iberdrola Anrechte ES06445809C1	Stück	38.246	38.246
Telefónica Anrechte ES06784309B3	Stück	21.640	21.640
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Aktien			
Anheuser-Busch InBev BE0003793107	Stück	265	4.205
ING NL0000303600	Stück	0	27.295

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2016

Anteilsklasse F	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
Summe der Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen		
Summe der Aufwendungen	0,00	0,00
III. Ordentlicher Nettoertrag	0,00	0,00
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	0,00	0,00
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	0,00	0,00
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-340.608,04	0,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-340.608,04	0,00
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-340.608,04	0,00

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	0,00	0,00
II. Wiederanlage	0,00	0,00

* Aufgrund der Rückgabe aller Anteile während des Geschäftsjahres war eine Wiederanlage nicht mehr vorzunehmen.

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		11.132.072,89
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		-78.840,00
2. Mittelzufluss (netto)		-11.268.720,00
a) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-11.268.720,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		556.095,15
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-340.608,04
davon nichtrealisierte Gewinne	-340.608,04	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
31.12.2013	-	-
31.12.2014 (Rumpfgeschäftsjahr)	9.816.286	96,24
31.12.2015	11.132.073	103,07
31.12.2016	0	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)

Euro STOXX50	100 %	01.01.2016 bis	31.12.2016
--------------	-------	----------------	------------

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §10 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. §37 Abs. 4 Satz 2 DerivateV

Kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00 %	(27.12.2016)
Größter potenzieller Risikobetrag	11,61 %	(12.07.2016)
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	10,48 %	

Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung an. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 auf Basis des **Varianz-Kovarianz Ansatzes mit Monte-Carlo add-on für nicht lineare Risiken** mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Geschäftsjahr 0,99. Die Berechnung erfolgte unter Verwendung des Einfachen Ansatzes nach § 15 ff Derivate V ohne Anwendung von § 15 Absatz 2 in Bezug auf die Herausrechnung der Investmentanteile.

Sonstige Angaben

Anteilwert Anteilsklasse F					EUR	0,00
Umlaufende Anteile Anteilsklasse F					Stück	0

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung mit nachstehenden Kursen/Marktsätzen bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§27 Bewertung mit handelbaren Kursen	§28 Bewertung mit Bewertungsmodellen	§32 Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§29 Besonderheiten bei Investmentanteilen, Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Übriges Vermögen						
		30.12.2016				100,00 %
						100,00 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Ongoing Charges (Laufende Kosten) in % 0,62

Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt von der an sie abgeführten Verwaltungsvergütung keine Vergütung an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, betragen 7.625,36 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	7.744.107,46 EUR
Davon feste Vergütung	6.932.181,07 EUR
Davon variable Vergütung	811.926,39 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft	134
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Führungskräfte*, andere Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen und Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe	2.319.935,17 EUR
Davon Geschäftsführer	1.166.062,92 EUR
Davon andere Führungskräfte	n/a
Davon andere Risikoträger	n/a
Davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	117.499,98 EUR
Davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	1.036.372,27 EUR

*Als Führungskräfte werden ausschließlich die Geschäftsführer angesehen.

Die Vergütungen wurden anhand der Entgeltabrechnungsdaten zusammengestellt. Als feste Vergütung wurden das Grundgehalt und vertragliche Sonderzahlungen erfasst, soweit diese Zahlungen monatlich wiederkehrend geleistet werden. Zu den variablen Vergütungen gerechnet wurden: Bonuszahlungen in bar, Zahlungen zurückgestellter Boni in bar, tarifliche Sonderzahlung (13. Monatsgehalt), Provisionen an Vertriebsmitarbeiter (Sales Boni), Antrittsboni/Unterzeichnungs-Boni, Jubiläumszahlungen, Überstundenvergütung nebst Leistungs-/Antrittsprämien, Gutscheine und Beihilfen. Nicht berücksichtigt wurden: Abfindungen für den Verlust des Arbeitsplatzes, vermögenswirksame Leistungen, Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung, Essensschecks, geldwerte Vorteile (Dienstwagen) und anderweitige Sachbezüge.

Die Vergütungspolitik wurde und wird entsprechend der in der bei der KVG geltenden "Arbeitsanweisung zur Regelung der Vergütung bei der BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH" (Arbeitsanweisung) ohne Ausnahmen/Abweichungen umgesetzt. Die Arbeitsanweisung und deren Einhaltung wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr turnusgemäß durch die Geschäftsleitung und den Aufsichtsrat überprüft. Wesentliche inhaltliche Änderungen der Arbeitsanweisung wurden dabei nicht beschlossen. Die aktuelle Version der Arbeitsanweisung datiert vom 18. März 2016.

Informationen zu den Steuerlichen Hinweisen erhalten Sie unter info-kag@bnymellon.com

Frankfurt am Main, den 28. März 2017

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH
Frankfurt am Main

(Geschäftsführung)

Vermerk des Abschlussprüfers

An die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Invesco Passiv Plus Aktien Euro für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 28. März 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Baumann
Wirtschaftsprüfer